Presseinformation

15. September 2006

Landespflegeheim Retz neu gebaut

Bohuslav: Vorzeigeprojekt für Wohnqualität und Tagespflege

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich die Genehmigung zum Neubau des NÖ Landespflegeheimes in Retz, vorbehaltlich der Zustimmung durch den NÖ Landtag, erteilt. Es werde ein Vorzeigeprojekt sein, sowohl was die Wohnqualität betrifft als auch in Bezug auf Tagepflegeangebote, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Die familiäre Anordnung der Wohngruppen um einen zentralen Aufenthaltsraum, moderne 1- und 2-Bettzimmer und Terrassen sollen zusätzlich für Lebensqualität der Bewohner sorgen“, so Bohuslav.

Insgesamt ist das neue Heim für 108 Bewohner ausgelegt. Zusätzlich werden nach Fertigstellung eine integrierte Tagespflege und speziell die Betreuung dementer Menschen angeboten werden. Fünf Tagespflegeplätze sind vorgesehen. Die Bewohner können direkt vom Erdgeschoss den Garten erreichen, wo auch speziell die Sinneswahrnehmung der Bewohner angeregt werden soll.

Der Altbau des Pflegeheimes Retz stammt aus den Jahren 1902 bis 1905 und wurde 1956 durch einen Zubau ergänzt. 1986/87 wurde das Heim erweitert und umgebaut. Eine Überprüfung hat gezeigt, dass das Pflegeheim nicht mehr den Anforderungen für zeitgemäße Pflege entspricht und ein Umbau letztendlich teuer kommen würde als ein Neubau. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 12,5 Millionen Euro.

Im Sommer 2007 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Es sind 3 Stationen mit jeweils 3 Pflegegruppen zu je 12 Betten geplant. Die Zimmer der Pflegegruppen werden sich um ein familiär gestaltetes Wohnzimmer mit Terrasse sammeln. Die Ausrichtung in verschiedene Himmelsrichtungen und die unterschiedliche Gestaltung der Wohnflügel geben jeder Pflegegruppe eine eigene Identität. Die Wege in den Stationen sind bewusst kurz gehalten, um die familiäre Atmosphäre zu betonen und gleichzeitig die Wege für die Pflegemitarbeiter zu verkürzen.

Das Retzer Heim ist Teil des landesweiten Ausbaupaketes für die niederösterreichischen Heime. „Freundliche Räumlichkeiten, viele neue individuelle Formen der Pflege und liebevolle Betreuung sollen ein Altern in Würde ermöglichen. Wir wollen offene Heime, die in der Stadtgemeinschaft integriert sind und wo sich die Menschen wohl fühlen“, so Bohuslav. Insgesamt werden bis 2011 in den Ausbau der Landespflegeheime 206 Millionen Euro investiert. Die Bauarbeiten in Retz sollen 2009 abgeschlossen sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at